

Amtlicher Teil

Nr. 612 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Physiotherapeutin/eines Physiotherapeuten bei der Sonderschule Kramsach Mariatal

Nr. 613 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 614 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 615 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 616 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 617 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Nr. 618 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Nr. 619 Kundmachung der Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Innsbruck über den Widerruf einer Erklärung zum Naturdenkmal

Nr. 620 Offenes Verfahren: Lieferung eines Lösch- und Belüftungsgerätes für Tunnelleinsätze für das Amt der Tiro-

ler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz

Nr. 621 Offenes Verfahren: Allgemeiner Tiefbau für die Stadt Innsbruck (Neugestaltung Wiltener Platz!)

Nr. 622 Offenes Verfahren: Austausch von Fahrbahnübergangskonstruktionen an der Landecker Innbrücke im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 623 Offenes Verfahren: Abnahmeprüfungen für den Erdbau und bituminöse Schichten, Asphalte für den Sicherheitsausbau Innsbruck-Amras im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 624 Offenes Verfahren: Abnahmeprüfungen für den Beton, Betonsanierungen und Abdichtungen für den Sicherheitsausbau Innsbruck-Amras im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 625 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten sowie Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für die thermische Sanierung der Volksschule Serlesstraße in Rum

Nr. 626 Verhandlungsverfahren: Lieferung von einkanaligen Datenspeichern für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 627 Offener Wettbewerb: Architektenwettbewerb für den Umbau und die Fassadengestaltung des TIWAG-Geschäftsgebäudes am Eduard-Wallnöfer-Platz in Innsbruck

VERBRAUCHERPREISINDEX für den Monat April 2009

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2008

Nr. 612 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/27

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle

einer Physiotherapeutin/eines Physiotherapeuten bei der Sonderschule Kramsach Mariatal

Bei der Sonderschule in Kramsach Mariatal ist die Planstelle einer Physiotherapeutin/eines Physiotherapeuten der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst als Karenzvertretung nachzubesetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Berufsausbildung,
- Bereitschaft, mit Kindern und Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf und motorischer Beeinträchtigung tätig zu sein,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Juni 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 20. Mai 2009

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 613 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/30

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle

einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst, Subreferat Jugendwohlfahrt, ist die Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-

Technischer/Pädagogischer Fachdienst als Karenzvertretung nachzubesetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 25 Wochenstunden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Sozialakademie oder MCI für Soziale Arbeit,
- Bereitschaft, in der behördlichen Jugendwohlfahrtsarbeit tätig zu sein,
- selbstständiges Arbeiten,
- Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Juni 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 20. Mai 2009

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 614 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/31

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle

einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst, Subreferat Jugendwohlfahrt, ist die Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst als Karenzvertretung nachzubesetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 25 Wochenstunden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Sozialakademie oder MCI für Soziale Arbeit,
- Bereitschaft, in der behördlichen Jugendwohlfahrtsarbeit tätig zu sein,
- selbstständiges Arbeiten,
- Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Juni 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 20. Mai 2009

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 615 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/381

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

- „Forbidden Kingdom“ (Senator Film Verleih GmbH., 2.848 Laufmeter);
- „Rachels Hochzeit“ (Sony Pictures Filmverleih GmbH., 3.080 Laufmeter);
- „The Fall“ (Einhorn Film, 3.216 Laufmeter).

Innsbruck, 18. Mai 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 616 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/382

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

- „Willi und die Wunder dieser Welt“ (Filmladen, 2.157 Laufmeter);
- „Nachts im Museum 2“ (Centfox Film GmbH., 2.880 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

- „Der Womanizer“ Warner Bros., 2.764 Laufmeter).

Innsbruck, 22. Mai 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 617 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.012/162

KUNDMACHUNG

der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991 i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden (LGBl. Nr. 104/1991 i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001) wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 20. März 2009, Zahl KAT-8.012/159, dem zwischen der Gemeinde St. Anton am Arlberg und der Gemeinde Pettneu am Arlberg abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde St. Anton am Arlberg gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991 i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001, im Bereich der „Vadiesen-Lawine“ des Spazierweges von der Fraktion Gand der Gemeinde St. Anton am Arlberg nach Pettneu am Arlberg sowie im Bereich Vadiesen, Wiesen und Lengerui, soweit davon das Gemeindegebiet von St. Anton am Arlberg betroffen ist, der Lawinenkommission der Gemeinde Pettneu am Arlberg übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 12. Mai 2009

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 618 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.012/162

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des
Gesetzes über die Lawinenkommissionen
in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991
i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden (LGBl. Nr. 104/1991 i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001) wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 20. März 2009, Zahl KAT-8.012/159, dem zwischen der Gemeinde St. Anton am Arlberg und der Gemeinde Pettneu am Arlberg abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde Pettneu am Arlberg gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991 i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001, im Bereich des Lawenstriches „Legum“ von der Arlberger Schnellstraße S 16 nach Norden bis einschließlich der Arlbergstraße B 197, soweit davon das Gemeindegebiet von Pettneu am Arlberg betroffen ist, der Lawinenkommission der Gemeinde St. Anton am Arlberg übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 12. Mai 2009

Für die Landesregierung: *Walter*

Nr. 619 • Stadt Innsbruck

KUNDMACHUNG
über den Widerruf einer
Erklärung zum Naturdenkmal

Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Innsbruck als zuständige Bezirksverwaltungsbehörde hat mit Bescheid vom 30. April 2009, Zahl II-BGV-01615e/2009, gemäß § 27 Abs. 7 lit. b des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, in der Fassung LGBl. Nr. 57/2007, die Erklärung zum Naturdenkmal der Robinie auf Grundstück 483/1 KG Innsbruck, welche im Naturdenkmalbuch unter der lfd. Nr. 27 eingetragen war, widerrufen.

Innsbruck, 20. Mai 2009

Für die Bürgermeisterin: *Dr. Hochschwarzer*

Nr. 620 • Amt der Tiroler Landesregierung •
 Abt. Zivil- und Katastrophenschutz

OFFENES VERFAHREN
Lieferung eines Lösch- und
Belüftungsgerätes für Tunnelleinsätze

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Landesfeuerwehrinspektor, A-6410 Telfs, Florianistraße 1.

Leistung: Lieferung eines Lösch- und Belüftungsgerätes für Tunnelleinsätze.

Leistungszeitraum: 2009, spätestens sieben Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Landesfeuerwehrinspektorat Tirol, Florianistraße 1, A-6410 Telfs.

Die Unterlagen sind schriftlich anzufordern unter E-Mail: inspektorat@fv-tyrol.at, cc: a.gruber@fv-tyrol.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen

bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 22. Juni 2009, 10 Uhr.

Abgabeort: Landesfeuerwehrinspektorat Tirol, 6410 Telfs, Florianistraße 1, 1. Stock.

Angebotseröffnung: 22. Juni 2009, 10.30 Uhr, Landesfeuerwehrschule Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, 6410 Telfs, Florianistraße 1.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.
 Telfs, 22. Mai 2009

Nr. 621 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Allgemeiner Tiefbau

Bauvorhaben: Wiltener Platzl – Neugestaltung.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Tiefbau, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755,

E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Straßenbau-, Steinverlege-, Asphaltierungs- und Entwässerungsarbeiten am Wiltener Platzl im Bereich zwischen der Leopoldstraße, Liebeneggstraße und Mentlgasse.

Leistungszeitraum: 13. Juli bis 16. Oktober 2009.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) des BVerGG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Dienstag, den 2. Juni 2009, bis einschließlich Donnerstag, den 18. Juni 2009, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben, gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 20,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachnahme.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Wiltener Platzl – Neugestaltung, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin und -ort: bis spätestens Montag, den 22. Juni 2009, 11 Uhr, in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette einzureichen.

Angebotseröffnung: Montag, 22. Juni 2009, 11.15 Uhr, auf Zimmer 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Angebotseröffnung.
 Innsbruck, 22. Mai 2009

Magistratsabteilung III

Nr. 622 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH

OFFENES VERFAHREN

Austausch von Fahrbahnübergangskonstruktionen im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: A 12 Inntal Autobahn, Landecker Innbrücke, FÜG-Tausch.

Gegenstand des Auftrags: Austausch beider Fahrbahnübergangskonstruktionen an der Landecker Innbrücke. Gegenstand der Ausschreibung ist der Ausbau der bestehenden und die Lieferung und Montage der neuen Fahrbahnübergangskonstruktionen mit allen zugehörigen Baumeisterarbeiten.

CPV-Code: 45221119.

Erfüllungsort: Innsbruck und das Projektgebiet (AT).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 10. Juni 2009.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: vom 30. Juni 2009 bis zum 16. Oktober 2009.

Abgabetermin: 10. Juni 2009, 10 Uhr.

Anbotsöffnung: 10. Juni 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Weitere Informationen: Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen.
.L-457169-9519.

Innsbruck, 20. Mai 2009

Nr. 623 • ASFINAG Bau Management GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Abnahmeprüfungen

für den Sicherheitsausbau Innsbruck Amras im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16/3, 1030 Wien, Tel. 050108-14600, Fax +43/(0)50108-14972, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Sicherheitsausbau und Umweltschutz- und Sanierungsmaßnahmen Innsbruck Amras, km 73,00 bis km 75,00, Erdbau.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang/Ausschreibungsgegenstand: Für den Sicherheitsausbau Innsbruck Amras des Streckenabschnittes der A 12 Inntal Autobahn von km 73,00 bis km 75,00 werden die Leistungen der Abnahmeprüfungen für den Erdbau und bituminöse Schichten, Asphalte ausgeschrieben.

Ausführungszeitraum: nach Auftragserteilung ca. 30 Monate.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Eignungskriterien: Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form vom Beschafferprofil der ASFINAG unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck (Projektleitung: Ing. Karl Praxmarer, Tel. +43/(0)50108-14273 oder Fax +43/(0)50108-14482) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: Bis spätestens 8. Juni 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 18. Mai 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 624 • ASFINAG Bau Management GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Abnahmeprüfungen

für den Sicherheitsausbau Innsbruck Amras im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16/3, 1030 Wien, Tel. 050108-14600, Fax +43/(0)50108-14972, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Sicherheitsausbau und Umweltschutz- und Sanierungsmaßnahmen Innsbruck Amras, km 73,00 bis km 75,00, Betonbau.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang/Ausschreibungsgegenstand: Für den Sicherheitsausbau Innsbruck Amras des Streckenabschnittes der A 12 Inntal Autobahn von km 73,00 bis km 75,00 werden die Leistungen der Abnahmeprüfungen für Beton, Betonsanierungen und Abdichtungen ausgeschrieben.

Ausführungszeitraum: nach Auftragserteilung ca. 30 Monate.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Eignungskriterien: Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form vom Beschafferprofil der ASFINAG unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck (Projektleitung: Ing. Karl Praxmarer, Tel. +43/(0)50108-14273 oder Fax +43/(0)50108-14482) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: Bis spätestens 8. Juni 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Ver-

wendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFiNAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFiNAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFiNAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 18. Mai 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 625 • Immobilien Rum GesmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Bauleistungen

Auftraggeber: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, Rathausplatz 1, A-6063 Rum, Tel. 0512/24511-19, Fax 0512/24511-200.

Bauvorhaben: Thermische Sanierung der Volksschule Serlesstraße in Rum, Neu-Rum, Vollwärmeschutzfassade, Dachdeckung samt Dämmung (Schwarzdach).

Leistungsfrist: Juni bis August 2009.

Architektur, Ausschreibung und ÖBA: Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, E-Mail: office@knoflach.co.at

Baumeisterarbeiten: Liefern und herstellen aller Baumeisterarbeiten, Vollwärmeschutz etc.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 36,- (inkl. 20% MWSt.)

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten: Liefern und herstellen aller Dachdecker- und Spenglerarbeiten samt Wärmedämmung etc.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 36,- (inkl. 20% MWSt.)

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab 27. Mai 2009 bis einschließlich 10. Juni 2009 beim Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, E-Mail: office@knoflach.co.at gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 6029722 bei der Raiffeisen Regionalbank Hall, Bankleitzelle Rinn, BLZ 36362, bestellt werden.

Nach dieser Anforderung und Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse erfolgt der Bezug der Ausschreibungsunterlagen durch Download über das Portal www.ausschreibung.at.

Mittels Link, der per E-Mail zugesandt wird, kann auf die bereitgestellten Unterlagen zugegriffen werden.

Abgabeunterlagen: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot – Sanierung Volksschule Serlesstraße, 6063 Rum“, und der Bezeichnung der angebotenen Leistung einzureichen. Abzugeben sind ein Kurz-LV samt Summenblatt sowie den Vorbemerkungen (Seite 1–14), rechtsverbindlich unterfertigt, Bieterlücken ergänzt, Subunternehmerliste sowie eine Diskette mit ÖNORM-Datenträger und entsprechenden eingespielten Angebotspreisen bei den Baumeisterarbeiten, bzw. ein ausgeprägtes Langtextleistungsverzeichnis bei allen anderen Gewerken. Weiters sind alle geforderten Unterlagen laut Vorbemerkungen dem Angebot beizulegen.

Abgabeort: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Posteinlaufstelle.

Abgabetermin: Freitag, 19. Juni 2009, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: ab 11.10 Uhr im Sitzungszimmer im 1. OG.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Rum, 13. Mai 2009

Der Geschäftsführer: Ing. Christoph Kopp

Nr. 626 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von einkanaligen Datenspeichern

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6010 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Herr Christian Leitner, Tel. 050607-21419, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Verhandlungsverfahren über die Lieferung von einkanaligen Datenspeichern zur periodischen Speicherung von Zählerständen an Gasverbrauchsmessstellen des Auftraggebers (Rahmenvereinbarung).

Leistungsfrist/Erfüllungsort: ab Zuschlag unbefristet; Raum Tirol.

Teilnahmebedingungen: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizulegen:

- (1) Firmenbuchauszug,
- (2) zutreffende Gewerbeberechtigung,
- (3) Nachweis über Umsatzerlös (netto) mit zumindest € 100.000,- pro Jahr, bezogen auf die ausgeschriebene Lieferung/Leistung.
- (4) Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten über die Lieferung von ausschreibungsgegenständlichen Datenspeichern in den letzten drei Jahren.

Sonstige Nachweise gemäß BVergG 2006 § 231 sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zu erbringen.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens einlangend Dienstag, den 2. Juni 2009, 17 Uhr, per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at bzw. per Telefax unter +43/(0)50607-21677.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Dienstag den 3. Juni 2009.

Angebotsabgabe: spätestens Montag, den 22. Juni 2009, 9 Uhr in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 20. Mai 2009

Nr. 627 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENER WETTBEWERB

Architektenwettbewerb

Auslober: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Beschreibung: EU-weiter, offener, einstufiger, anonymer Architektenwettbewerb zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Bauaufgabe „Umbau und Fassadengestaltung des TIWAG-Geschäftsgebäudes“ am Eduard-Wallnöfer-Platz 2 in Innsbruck.

Auskünfte und Unterlagenanforderung: Arch.Orgler ZT-GmbH, Olympiastraße 17, A-6020 Innsbruck. Die Unterlagen können per E-Mail unter office@archorgler.at angefordert werden; Schutzgebühr bei Teilnehmeranmeldung: € 70,-.

Ausgabe der Unterlagen: 25. Mai 2009 bis 21. Juli 2009.

Hearing: 15. Juni 2009, 14 Uhr.

Abgabetermin: 25. August 2009.

Anzahl und Höhe der Preise:

Gesamt: € 41.000,- (exkl. USt.);

1. Rang – € 12.500,-;

2. Rang – € 10.000,-;

3. Rang – € 7.400,-;

3 × € 3.700,-.

Preisrichter: Univ.-Prof. Mag.-arch. Elsa Prochazka, Dipl.-Ing. Peter Lorenz, Dr. Bruno Wallnöfer, Dipl.-Ing. Alfred Fraidl, Dipl.-Arch. Erika Schmeissner-Schmid.

Innsbruck, 18. Mai 2009

Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

April 2009

Der Verbraucherpreisindex für April 2009 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

März 2009 (endgültig) 107,52

April 2009 (vorläufig) 107,71

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

März 2009 (endgültig) 107,2

April 2009 (vorläufig) 107,4

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

März 2009 (endgültig) 118,6

April 2009 (vorläufig) 118,8

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

März 2009 (endgültig) 124,8

April 2009 (vorläufig) 125,0

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

März 2009 (endgültig) 163,2

April 2009 (vorläufig) 163,5

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

März 2009 (endgültig) 253,6

April 2009 (vorläufig) 254,1

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

März 2009 (endgültig) 445,1

April 2009 (vorläufig) 445,9

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2009 (endgültig) 567,1

April 2009 (vorläufig) 568,1

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2009 (endgültig) 568,9

April 2009 (vorläufig) 570,0

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat April 2009 beträgt 107,4 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für März 2009 um 0,2% gestiegen.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 18. Mai 2009

Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2008.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 11. Mai 2009 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2008 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 11. Mai 2009

KPMG Alpen-Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Verena Trenkwalder

Wirtschaftsprüfer

Mag. Heinz Filnkössl

Wirtschaftsprüfer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck